

# Aktionstage in Dörpen **Klima und Zukunft!**

**Freitag - 20 Uhr**

**Talkrunde**

**Gaststätte Westhus**

**Samstag - 18 Uhr**

**Thomas Freitag  
Kabarett**

**Aula Schulzentrum**

# 7. - 9. November

**Samstag ab 14 Uhr  
&**

**Sonntag ab 11 Uhr**

- Information
- Dialog
- Workshops
- Produktausstellung

- Kulturprogramm
- Essen und Trinken  
&

**Sonntag ab 14 Uhr  
Familienprogramm**

[www.saubere-energie-doerpen.de](http://www.saubere-energie-doerpen.de)



# Program

Freitag - 7.11.2008 um 20 Uhr im Gasthaus Westhus

## „Energie-land Niedersachsen – Strombedarf und Klimaschutz“ Talkrunde mit

- einem Vertreter des Bistums Osnabrück
- **Daniel Fischlin** Projektleiter Thermische Kraftwerke - BKW FMB Energie
- **Bernd Busemann** Justizminister und MdL (CDU)
- **Detlef Matthiessen** energiepol. Sprecher Die Grünen Schleswig-Holstein
- **Nick Reimer, Journalist** [www.wir-Klimaretter.de](http://www.wir-Klimaretter.de)
- **Prof. Dr. Wolfgang Methling** Landt.-Frakt. Die Linke, ehem. Umweltminister M.-V.

Samstag 8.11.2008 ab 14 Uhr im Schulzentrum Dörpen  
- VORTRÄGE UND WORKSHOPS -

14 – 17 Uhr	<b>Günter Janssen</b> ehemals Gruppe "Spöckenkieker"	<b>Liedsänger</b> Lieder von Hannes Wader und Reinhard May
14 Uhr	<b>Jürgen Maier</b> Forum Umwelt und Entwicklung	<b>Stromlücke – Stromlüge</b> Die BRD ist Strom-Exportland! Das Schüren der Angst davor, dass die Lichter ausgehen, gehört z. Arsenal der Konzerne und ihrer willfährigen Politiker.
14 Uhr	<b>Carlo Reker</b> Deutsche Gesellschaft für Windenergie (DGW)	Perspektiven der Windenergie Windenergie spielt im alternativen Energiemix eine große Rolle – so kann unsere Energieversorgung. mit Wind sichergestellt werden.
14 Uhr	<b>Thomas Mathée</b> BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	<b>Schadstoffemiss. u. Rauchgasabltg. ü.d. Kühlturm</b> Mathée ist Physiker und kommt zu anderen Schlüssen, als die bezahlten Gutachter der BKW.
14 Uhr	<b>Treffen norddeutsche BI's</b>	<b>Die Antikohlekraftbewegung</b> vernetzt sich weiter.
15 Uhr	Treffen von engagierten Bürgern aus <b>Schweiz, Niederlande und BRD</b>	Klimaschutz ist international Die Energiekonzerne handeln über Staatsgrenzen hinweg und versuchen international alle Klimaschutzprog. zu torpedieren.
16 Uhr	<b>Klaus Fleer</b> Börger	<b>Das energieautonome Dorf</b> Mehrere Gemeinden in Deutschl.haben mit eigenen Energiekonzepten eine unabhängige Energieversorgung mit Erneuerbaren Energien realisiert. Klaus Fleer zeigt, wie Klima und der Geldbeutel geschont werden können.
16 Uhr	<b>Wolfram Höhn</b> Biologe Religionspädagogische Medienstelle	<b>Schöpfung bewahren</b> Die <b>kath. Bischofskonferenz</b> ruft zum Umdenken bei der Energieerzeugung und –verwendung auf. Hier sollen die theologischen Aspekte eines verantwortlichen Umgangs mit unserer Schöpfung thematisiert werden.
16 Uhr	Berichte aus Kolumbien von: <b>Ashcayra Arabadora</b> Vertreter der Organisation der Bari-Indigenas ASOBARI, <b>Juan Carlos Quintero</b> Vertreter der regionalen Bauernorganisation ASCAMCAT <b>Judith Maldonado</b> Juristin u. Direktorin der Menschenrechtsorganisation <i>Colectivo de Abogados Luis Carlos Pérez</i>	<b>Kohle fördern statt Menschenrechte Kohleabbau in Kolumbien</b> Die 350 Tonnen Kohle, die pro Stunde in Dörpen verfeuert werden soll, kommen vermutlich zu einem großen Teil aus Kolumbien. Mit dramatischen Folgen für die kolumbianische Bevölkerung. Unterstützt auch von <b>Misereor</b> u. <b>Brot für die Welt</b> reist eine Kolumbianische Delegation durch Europa und berichtet aus direkter Quelle über die Zustände in Kolumbien. Dolmetscherin: Bettina Reis, Soziologin <b>ila</b> – Informationsstelle Lateinamerika, Bonn
16 Uhr	<b>Dieter Flechtner</b> Surwold Vorst. d. Bundesverbandes Kraft-Wärmekopplung	<b>Kraft-Wärmekopplung</b> KWK bedeutet: Nutzung der Abwärme bei der Stromproduktion. Dadurch kann die Energie zu 80 % verwertet werden. Die BKW verspricht für Dörpen - bei einer Kooperation mit Nordland - höchstens 54%.
18 Uhr	<b>Thomas Freitag</b> Kabarettist 1977 – 1986 Düsseldorfer Kom(m)ödchen 	<b>Kabarett</b> Exzellente Satire-Kunst mit allerfeinstem Unterhaltungswert. In der Regie von Horst-Gottfried Wagner glänzt Freitag neben kuriosen Einfällen mit brüllend komischen Parodien.  EINTRITT FREI !

19 Uhr	<b>Nikos Frangiskatos u. Willem van der Tuuk</b> Liedermacher aus Groningen <b>Willi Ennulat</b> Songpoet	<b>Nikos' und Willems</b> eigentliche musikalische Heimat ist die Rockmusik. In Dörpen werden sie sich mit eigenen Songs zur Gitarre präsentieren. <b>Willi Ennulat</b> verbindet poetische deutsche Texte aus eigener Feder mit einer vielschichtigen akustischen Musik, die ins Ohr geht und die Seele berührt.
20 Uhr	<b>Bardo Maria Bromisch</b> Sprecher der Ärzteinitiative <b>Willi Gebken</b> BI Saubere Energie Dörpen <b>Jürgen Maier</b> Klima-Allianz <b>Schweizer Delegation Thomas Matthée</b> BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen <b>Musik: Nikos Frangiskatos, Willem v.d. Tuuk + Willi Ennulat</b>	Saalkundgebung in der Aula  <b>Kein Kohlekraftwerk in Dörpen – Klimaschutz jetzt!</b>

**Sonntag 9.11.2008 ab 11 Uhr im Schulzentrum Dörpen**  
- VORTRÄGE UND WORKSHOPS -

11 Uhr	<b>Ulla Gahn</b> , Autorin <i>Klimaschutzpreis 2007</i>	„ <b>Unter Strom</b> “ Lesung
11 Uhr	<b>Nikolaus Schütte zur Wick</b> Deutsch - Niederländische Arbeitsgruppe	<b>Alternative Energieformen</b> in der deutsch-niederländischen Region! <b>Welche Umweltauswirkungen hat ein Kohlekraftw. in Dörpen a. d. niederl. Nachbarn?</b>
11 Uhr	<b>Frau Matthée</b> BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	<b>Die EU-Wasserrahmen-Richtlinien</b> Das Dörpener Kraftwerk wird nicht nur fossile Ressourcen verschwenden, es bedient sich auch bei unseren Trinkwasservorräten und beim Naturraum Ems.
11 Uhr	<b>Thomas Matthée</b> BI - Kontra Kohle Kraftwerk e.V. Lünen	<b>Genehmigungsverfahren +Klagebegründg. in Lünen.</b> Wir wollen für unserem Kampf gegen das Kraftwerk von den Erfahrungen anderer Bürgerinitiativen lernen.
13 Uhr	<b>Knut Glöckner</b> BI-Mitglied Ortsgruppe Papenburg	<b>Eine Familie spart Energie – private Erfahrng.</b> Energiesparen ist eine Alternative zum fossilen Ausbau der Stromversorgung!
13 Uhr	<b>Dirk Steinmeyer</b> Süd-Nord-Gruppenberatung in Osnabrück	<b>Fairer Handel für gutes Klima - Klimaschutz ist Friedenspolitik!</b> Die Kohleverstromg. ist ein Teil der Ausbeutung der Entwicklungsländer. Jeder kann hier Zeichen setzen.
13 Uhr	<b>Willi Ennulat</b> Musik	<b>Poetische Lieder</b>
13 Uhr	<b>Kathrin Tober</b> Verein "Mehr Demokratie" Bremen	<b>Bürgerbeteiligung und Demokratie</b> Der Verein "Mehr Demokratie" kämpft für mehr Elemente direkter Demokratie
13 Uhr	<b>Ralf Lükensmeier</b> Kandidat Europa-Parlament Die Linke Leer	<b>EWE-Struktur und ENBW !</b> ENBW hat sich bei EWE eingekauft. Warum? Er zeigt beispielhaft an unserem regionalen Energieversorger, wie der monopolisierte Strommarkt funktioniert.
15 Uhr	<b>Oliver Hummel</b> Geschäftsführer Naturstrom AG	<b>Ökostrom und die Mechanismen des Strommarktes</b> Die Naturstrom AG bietet Strom aus erneuerbaren Energien. Auch die Stromkonzerne haben Ökostromsparten. Was bedeutet das? Hat der Verbraucher tatsächlich Einfluss auf die Konzernpolitik?
15 Uhr	<b>Prof. Klaus Kuhnke</b> Solarenergieverein Osnabrück	<b>Erneuerbare Energien</b> Es gibt Alternativen zur Kohleverbrennung! Prof. Klaus Kuhnke zeigt sie auf.
15 Uhr	<b>Daniela Setton</b> Klima-Allianz	<b>Klimaschutz – Klimawandel</b> Ist Klimaschutz nur ein Problem unter vielen, das die Politiker schon lösen werden? Oder bedroht der Klimawandel unsere Lebensgrundlagen?

**Zukunft statt Kohle - Kein Kohlekraftwerk in Dörpen!**

## Wegweiser zu unseren Veranstaltungen in Dörpen



### Mainzer Dekan gegen Kohlekraftwerk - Katholiken rügen Umgang mit der Schöpfung

Gegen den Bau des von der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG (KMW) geplanten Kohleheizkraftwerkes auf der Ingelheimer Aue meldet die Katholische Kirche Bedenken an: Mit einem jährlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß von über **vier Millionen Tonnen** stehe es in klarem Widerspruch zum verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung, so der Mainzer Dekan Markus Kölzer.

Die Kirche sehe auch keine Lösung in der angedachten Möglichkeit einer CO<sub>2</sub>-Abtrennung und der daraus folgenden Endlagerung über Jahrhunderte.

**"Die Ressourcen der nachfolgenden Generationen werden verbraucht, und darüber hinaus werden auch noch die Abfälle hinterlassen", betonte Dekan Kölzer.**

### Stromvertrag gekündigt

Der Umweltbeauftragte des Bistums Mainz, Dr. Franz J. Hock, bezieht sich auf die Deutsche Bischofskonferenz, die 2006 in einer Schrift zum Klimawandel Stellung bezogen hatte. **Sie ermutige darin alle Verantwortlichen in der Kirche sowie die Entscheidungsträger in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft, wirksame Maßnahmen zur Schonung des Klimas und zur Anpassung an die Folgen des globalen Klimawandels zu ergreifen.**

"Wir alle stehen in der Pflicht zu handeln - aus Solidarität mit den Opfern des Klimawandels und mit den zukünftigen Generationen."

Die Kirche spreche sich für eine nachhaltige Energiegewinnung aus. "Nachhaltigkeit ist kein modernes Schlagwort, es ist Verpflichtung", so Hock.

Wiesbadener Tagblatt vom 01.09.2008

**die klima-allianz**